



Sitzungsniederschrift

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen

Sitzungsort:	Haus der Insel, Nordeingang - Konferenzraum 1, Am Kurtheater 2	
Sitzungsdatum:	01.12.2015	Niederschrift gefertigt am: 04.12.2015
öffentlich	Beginn: 18:00 Uhr	Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

BG Bernhard Onnen

Stimmberechtigtes Mitglied

2. stv. BM Karin Rass

RM Reinhard Kiefer

RM Helga Meyer

RM Heidi Raschke

BG Jann Ennen

Vertreter

1. stv. BM Jan Harms

Von der Verwaltung

BM Frank Ulrichs

AV Holger Reising

StAR Walter Uden

StOI Andreas Goldberg

Dipl.-Ing. Erik Fischer

StAR Jürgen Vißer

Schriftführer

Verw.-Ang. Hans Joachim Rass

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2015
3. Straßenreinigungsgebühr; Nachkalkulation für das Jahr 2014, Kalkulation für das Jahr 2016 sowie 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Norderney FA 2/2015
4. Abwassergebühren; Nachkalkulation für das Jahr 2014, Kalkulation für das Jahr 2016 und 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 FA 3/2015
5. Kurbeitrag; Nachkalkulation für das Jahr 2014, Kalkulation für das Jahr 2016 sowie 4. Satzung zur Änderung der Kurbeitragssatzung der Stadt Norderney vom 17.12.2007 FA 4/2015
6. Haushaltsplan für das Jahr 2016 und Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2019 FA 5/2015
7. Jahresrechnung 2011 der Stadt Norderney;
Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht des Landkreises Aurich
Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Bürgermeisters FA 6/2015
8. Mitteilungen der Verwaltung
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Onnen eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. stv. BM Rass bemängelt, dass die Sitzungsvorlagen nicht mit der Einladung verschickt und nachgereicht worden seien. Eine Vorbereitung auf die Sitzung sei so nur schwer möglich gewesen. BM Ulrichs erwidert, dass die Sitzungsvorlagen zum Teil noch hätten überarbeitet werden müssen und daher nicht mit der Einladung zeitgleich im Ratsinformationssystem hätten freigeschaltet werden können. BM Ulrichs ergänzt, dass dies allerdings kein Grund zur Beanstandung der ordnungsgemäßen Ladung sei, da die Sitzungsvorlagen zu den Tagesordnungspunkten gemäß den Bestimmungen des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes nachgereicht werden dürfen.

Des Weiteren regt 2. stv. BM Rass an, zukünftig den Ausschussmitgliedern einen Ausdruck des Haushaltsentwurfes für die Vorbereitung auf die Ausschusssitzung zur Verfügung zu stellen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24.03.2015

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2015 wird mit fünf Jastimmen, einer Neinstimme und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3. Straßenreinigungsgebühr; Nachkalkulation für das Jahr 2014, Kalkulation für das Jahr 2016 sowie 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Norderney FA 2/2015

BM Ulrichs führt aus, dass sich aus der Nachkalkulation für das Jahr 2014 eine Unterdeckung in Höhe von 12.112,89 EUR ergeben habe. Diese Unterdeckung resultiere überwiegend aus der planmäßigen Straßenreinigung während der Wintermonate. BM Ulrichs erläutert, dass in den Vorjahren während der Wintermonate die Straßenreinigung aufgrund von Schnee und vereisten Straßen nicht immer hätte durchgeführt werden können. Somit wären die tatsächlichen Kosten für die Straßenreinigung in diesen Monaten nicht in voller Höhe angefallen. Im Jahr 2014 habe es sich allerdings anders verhalten; die Reinigung in den Wintermonaten habe aufgrund des milden Winters planmäßig erfolgen können.

BM Ulrichs betont, dass in der Vorkalkulation für das Jahr 2016 die Entwicklung entsprechend angepasst worden sei.

2. stv. BM Rass vertritt die Ansicht, dass eine bedarfsgerechtere Reinigung wünschenswert sei. Sie erkundigt sich, ob entsprechende Potenziale bestehen würden. BM Ulrichs antwortet, dass die Sauberkeit der Straßen auch dem subjektiven Empfinden des Einzelnen unterliege. Der aktuelle Kehrplan sei seiner Ansicht nach angemessen und bedarfsgerecht.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an Verwaltungsausschuss und Rat:

Beschluss

Die 8. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 12.12.2006 mit den Gebührensätzen

Reinigungsgebühr (EUR / Meter Straßenfront)	
Reinigungsklasse 1	2,60 EUR
Reinigungsklasse 2	4,10 EUR
Reinigungsklasse 3	6,70 EUR
Reinigungsklasse 4	10,84 EUR
Reinigungsklasse 5	12,79 EUR
Reinigungsklasse 6	16,04 EUR

wird in der Fassung des dieser Sitzungsvorlage beigefügten Entwurfs mit Wirkung zum 01.01.2016 unter Berücksichtigung der anliegenden Kalkulation für das Jahr 2016 beschlossen.

6 Stimmen dafür

- Stimmen dagegen

1 Enthaltung

TOP 4. Abwassergebühren; Nachkalkulation für das Jahr 2014, Kalkulation für das Jahr 2016 und 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 **FA 3/2015**

BM Ulrichs gibt zur Kenntnis, dass sich aus der Nachkalkulation für das Jahr 2014 im Bereich Schmutzwasserbeseitigung eine Kostenunterdeckung in Höhe von 109.548,16 EUR und im Bereich Regenwasserbeseitigung eine Unterdeckung von 767,17 EUR ergeben habe.

BM Ulrichs erläutert, dass die Unterdeckung im Bereich Schmutzwasserbeseitigung aus einem sehr hohen Unterhaltungsaufwand in den Bereichen „Unterhaltung Schmutzwasserkanal“, „Unterhaltung Kläranlage“ und „Unterhaltung Kanal-, Pump- und Schöpfwerke“ resultiere. So habe es beispielsweise einen Kanaleinbruch in der Rheinstraße, einen Ausfall der Messsonden inklusive der damit verbundenen Reparatur und Anpassung der elektronischen Steuerung auf der Kläranlage und einen Ausfall von mehreren kleinen Pumpen in den Pump- und Schöpfwerken gegeben.

Weiter führt BM Ulrichs aus, dass in der Kalkulation für das Jahr 2016 zum Teil höhere Kosten prognostiziert worden seien. So ergebe sich beispielsweise im Bereich „Beseitigung Lagunen-Klärschlamm“ ein im Vergleich zum Vorjahr um 70.000 EUR höherer Aufwand, da rund 450 m³ Klärschlamm mehr aus den Beeten geräumt werden müssten. BM Ulrichs weist darauf hin, dass die rechtlichen Grundlagen für die Klärschlammentsorgung derzeit vom Gesetzgeber überarbeitet würden. BM Ulrichs merkt an, dass man die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Norderney aus diesen Anpassungen abwarten müsse. Eine konkrete Aussage könne man derzeit noch nicht treffen.

1. stv BM Harms erkundigt sich, ob bei der Niederschlagswassergebühr die Möglichkeit bestehe, zwischen bebauten und befestigten Flächen zu trennen und unterschiedliche Gebühren zu erheben. StAR Uden antwortet, dass der Gebührenmaßstab die versiegelte Fläche sei. Eine solche Unterscheidung sei rechtlich nicht haltbar und würde die Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung angreifbar machen.

BG Ennen erkundigt sich nach den Gründen für die Erhöhung der Gebühr im Bereich der Regenwasserbeseitigung. Dipl.-Ing. Fischer antwortet, dass unter anderem im Bereich des Regenrückhaltebeckens „Polderteich“ Schlamm beseitigt werden müsse. Weiter müssten auch die dem Regenrückhaltebecken zuleitenden Kanäle instandgesetzt werden, um eine Funktionalität für die Zukunft sicherzustellen.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an Verwaltungsausschuss und Rat:

Beschluss

Die Nachkalkulation für das Jahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Die 13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 wird in der beigefügten Entwurfsfassung mit den Gebührensätzen

Abwassergebühr je cbm Schmutzwasser jährlich	2,38 EUR
--	----------

Abwassergebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser je qm bebaute und befestigte Fläche jährlich	0,84 EUR
--	----------

mit Wirkung vom 01.01.2016 auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation beschlossen.

Der Kalkulation der Abwassergebühren 2016 liegt ein Mischzinssatz von 4,5 % zu Grunde und die Abschreibungen erfolgen linear vom Wiederbeschaffungszeitwert. Die Abschreibungssätze ergeben sich aus den rechtlichen Vorgaben.

6 Stimmen dafür	- Stimmen dagegen	1 Enthaltung
-----------------	-------------------	--------------

TOP 5. Kurbeitrag; Nachkalkulation für das Jahr 2014, Kalkulation für das Jahr 2016 sowie 4. Satzung zur Änderung der Kurbeitragssatzung der Stadt Norderney vom 17.12.2007 FA 4/2015

StAR Uden erläutert die Nachkalkulation für das Jahr 2014. Für das Jahr 2014 ergebe sich eine Unterdeckung in Höhe von 331.085,17 EUR. Er führt weiter aus, dass das Jahr 2014 in der Vorkalkulation mit einer Unterdeckung von 411.000 EUR geplant worden sei.

StAR Uden betont, dass das Jahr 2016 in der Kalkulation für sich alleine betrachtet ausgeglichen sei.

2. stv. BM Rass erkundigt sich danach, was sich hinter den „sonstigen Entgelten“ in der Kalkulation verberge. StAR Uden antwortet, dass hier insbesondere die speziellen Eintrittsgelder enthalten seien.

2. stv. BM Rass erkundigt sich danach, warum in der Vorkalkulation für das Jahr 2016 der Deckungsgrad der „sonstigen Entgelte“ mit 25,47% und im Satzungsentwurf 23,51% angegeben werde. StAR Uden sagt eine Überprüfung zu.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an Verwaltungsausschuss und Rat:

Beschluss

Der Rat der Stadt Norderney nimmt die Nachkalkulation für das Jahr 2014 zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Norderney beschließt die Kurbeitragskalkulation für das Jahr 2016 auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation.

Der Rat der Stadt Norderney stimmt der 4. Satzung zur Änderung der Kurbeitragssatzung der Stadt Norderney vom 17.12.2007 in der vorgelegten Entwurfsfassung zu.

7 Stimmen dafür	- Stimmen dagegen	- Enthaltungen
-----------------	-------------------	----------------

**TOP 6. Haushaltsplan für das Jahr 2016 und Investitionsprogramm FA 5/2015
für die Jahre 2016 bis 2019**

StAR Uden stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2016 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Zunächst erläutert StAR Uden die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushaltes. Für das kommende Jahr gehe die Verwaltung von Erträgen aus Steuern und ähnlichen Entgelten in Höhe von 9.301.100 EUR aus. Des Weiteren plane die Verwaltung mit Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Entgelten in Höhe von 10.317.650 EUR, in welchen die Erträge aus dem Kurbeitrag in einer Höhe von 7.500.000 EUR enthalten seien.

Weiter erläutert StAR Uden die ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Er führt aus, dass für das kommende Jahr Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von 3.704.500 EUR eingeplant worden seien. Ferner gehe die Verwaltung von Abschreibungen in einer Höhe von 1.353.700 EUR aus. Hinsichtlich der Transferaufwendungen merkt StAR Uden an, dass hier zum einen die Kurbeiträge in Höhe von 7.500.000 EUR, zum anderen die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage enthalten seien. Bezüglich der Kreisumlage führt StAR Uden aus, dass die Verwaltung für das Jahr 2016 von einer Kreisumlage in Höhe von 6,8 Mio. EUR ausgehe; zum Teil sei für die Kreisumlage eine Rückstellung im Haushaltsjahr 2015 gebildet worden.

Hinsichtlich des Finanzhaushaltes erläutert StAR Uden, dass für das kommende Jahr Baumaßnahmen in Höhe von 4.096.000 EUR eingeplant worden seien. Als wesentliche Baumaßnahmen nennt StAR Uden: Rekonstruktion Kap-Denkmal, Erweiterung Gebäude Feuerwehr, Ausbau der Nordhelmstraße und Schwingboden Sporthalle An der Mühle.

StAR Uden erläutert, dass für das kommende Haushaltsjahr die Aufnahme eines neuen Kredites für Investitionen in Höhe von 2,6 Mio. EUR eingeplant sei. StAR Uden legt dar, dass in der derzeitigen Niedrigzinsphase die Durchführung von investiven Maßnahmen angezeigt sei. Die ordentliche Tilgung belaufe sich im Haushaltsjahr 2016 auf 195.500 EUR.

Bezüglich der Mittelfristigen Finanzplanung merkt StAR Uden an, dass sich die Entwicklung in den Folgejahren mit leichten Überschüssen positiv darstelle.

BM Ulrichs ergänzt, dass sich die skeptische Prognose des Vorjahres nicht bewahrheitet habe. Der Haushalt habe eine stabile Entwicklung genommen.

Auf Nachfrage von 2. stv. BM Rass führt BM Ulrichs aus, dass man für die Attraktivierung der Kap-Düne in den Jahren 2016 und 2017 je 100.000 EUR (Buchungsstelle 54.1.01/2011.7873000) eingeplant habe. Diese Mittel seien insbesondere für den Treppenaufgang sowie für Maßnahmen zur Beseitigung der durch die Kaninchen entstandenen Untergrabungen der Kap-Düne vorgesehen.

2. stv. BM Rass nimmt Bezug auf den Ansatz „Ausbau Verkehrsflächen Hafen“ (Buchungsstelle 54.1.01/2018.7872000) und vertritt die Ansicht, dass die Behindertenparkplätze, die derzeit als Stellflächen für die Fahrräder genutzt würden, wieder eingerichtet werden müssten. In diesem Zusammenhang spricht sich 2. stv. BM Rass für die Errichtung eines Fahrradparkhauses im Hafenbereich aus.

BM Ulrichs erwidert, dass man zu Beginn des nächsten Jahres eine Verkehrskonzeption für den Hafenbereich erarbeiten werden. Dabei werde auch die Parkplatzsituation Berücksichtigung finden.

2. stv. BM Rass gibt zur Kenntnis, dass die Herstellung eines Kunstrasenplatzes (Buchungsstelle 42.4.01/0005.7873000) keine Zustimmung seitens ihrer Fraktion finde.

BM Ulrichs merkt an, dass seitens der Verwaltung nunmehr die noch fehlenden Anlagen zum Haushaltsplan erarbeitet würden. Eine endgültige Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Norderney über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 könne voraussichtlich Anfang Februar 2016 erfolgen.

TOP 7. Jahresrechnung 2011 der Stadt Norderney; FA 6/2015
Kenntnisnahme vom Prüfungsbericht des Landkreises Aurich
Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 und Entlastung des Bürgermeisters

Beschluss

Vom Prüfungsbericht des Landkreises Aurich über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 der Stadt Norderney wird Kenntnis genommen.

Die Jahresrechnung 2011 wird wie vorgelegt beschlossen und dem Bürgermeister wird die Entlastung gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt. Der Fehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen und vom Überschuss des Folgejahres ausgeglichen.

6 Stimmen dafür - Stimmen dagegen 1 Enthaltung

TOP 8. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilung der Verwaltung vor.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

- a) 1. stv. BM Harms bittet darum, die Sitzung des Rates am 10.12.2015 im Ratsinformationssystem freizuschalten. BM Ulrichs antwortet, dass die Freischaltung am 02.12.2015 erfolgen werde.
- b) 2. stv. BM Rass bittet darum, zukünftig im Verwaltungsausschuss und Rat über die Ausübung der Vorkaufsrechte zu entscheiden. BM Ulrichs erwidert, dass die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nur unter sehr engen rechtlichen Voraussetzungen möglich sei. In Fällen, bei denen die rechtliche Möglichkeit der Ausübung bestehe, werde die Verwaltung den Verwaltungsausschuss und den Rat informieren. Darüber hinaus werde der Verwaltungsausschuss über jeden Kaufvertrag, der der Stadt Norderney vorgelegt werde, zeitnah informiert. 2. Stv. BM Rass bittet um schriftliche Darstellung der derzeitigen Abwicklung seitens der Verwaltung.
- c) 2. stv. BM Rass erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Re-Aktivierung des „Barckenpad“ als Natur- und Lehrpfad. BM Ulrichs antwortet, dass die Verwaltung eine schriftliche Anfrage an die Nationalparkverwaltung gestellt habe; eine Antwort der Nationalparkverwaltung stehe noch aus.

TOP 10. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

Herr Jentsch fragt hinsichtlich der Kalkulation des Kurbeitrages für das Jahr 2016, warum die Verwaltung davon ausgehe, dass sich der Minderbetrag aus der Kalkulation 2014 im Jahr 2016 verringern werde. StAR Uden antwortet, dass der Kalkulation für das Jahr 2016 die Gästezahlen für das Jahr 2014 zugrunde lägen und die Verwaltung von einer positiven Entwicklung dieser Zahlen ausgehe.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

Onnen
(Vorsitzender)

Ulrichs
(Bürgermeister)

Raß
(Protokollführer)